

Freiburg, 28. Februar 2019

## An alle betroffenen Schüler/innen und Lehrpersonen (4D)

### Junges Theater Freiburg

Am **Mittwoch, 27. März 2019** findet die Jahresaufführung des Theaters der Kollegien St. Michael, Heilig Kreuz und Gambach statt. Das diesjährige Stück basiert auf dem Text «Citizenship» (Gemeinschaftskunde) von Mark Ravenhill. Auf der Rückseite finden Sie mehr Informationen zum Stück.

#### Ablauf:

Zeit	Aula Kollegium St. Michael	Bemerkungen
8.00 -10.35 Uhr	Unterricht findet normal statt.	Unterricht nach Stundenplan
<b>10.40 Uhr</b>	<b>Beginn der Vorführung</b>	<b>Wir bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um Pünktlichkeit und anständiges Verhalten.</b>
<b>12.15 Uhr</b>	<b>Ende der Vorführung</b>	
13.20 Uhr	Wiederaufnahme des Unterrichts für alle	nach Stundenplan

#### Klassen und Lehrpersonen:

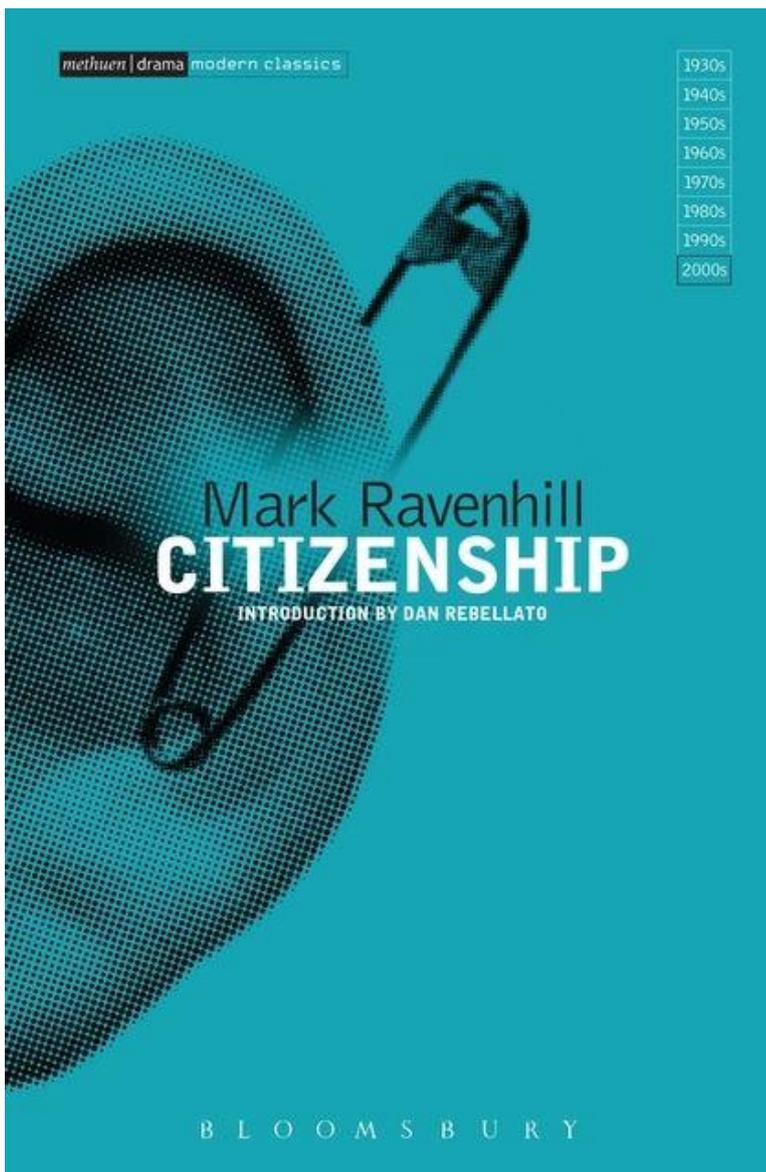
Klasse	Zuständige Lehrpersonen
4D1	Patricia Calzarotto
4D2	Barbara Riklin
4D3	Gisela Murmann

Wir danken den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern für die Weitergabe dieser Informationen und wünschen den Schauspielerinnen und Schauspielern unter der Leitung von Robb Correll viel Erfolg und allen Zuschauern viel Spass bei dieser Aufführung.

Freundliche Grüsse

Die Vorsteherin:

Gisela Murmann Jentsch



## Gemeinschaftskunde (Mark Ravenhill, GB)

*Tom hat einen wiederkehrenden Traum: Eine Gestalt beugt sich über ihn und gibt ihm einen Kuss, "mit Zunge und allem". Blöderweise kann Tom nie erkennen, ob die Gestalt ein Mann ist oder eine Frau. Heißt das, Tom ist womöglich schwul? Amy, seine beste Freundin, findet, er müsse sich in dieser Hinsicht langsam mal entscheiden. Da Amy gerade vor ihm steht, küsst Tom kurzentschlossen probetalber sie – leider ohne befriedigendes Resultat.*

*Also versucht er das Gleiche bei seinem Kumpel Gary, den alle hoffentlich zu Recht "Gay Gary" nennen. Der reagiert zum Glück zwar relativ entspannt, macht aber unmissverständlich klar: Noch so eine Aktion, und Tom kriegt ein paar aufs Maul.*

*Ratlos wendet sich Tom an seinen Gemeinschaftskundelehrer, der selbst schwul ist, das aber nie zugeben würde und Toms Fragen mit politisch korrekten Floskeln panisch abwehrt – so viel zum Thema Vorbildfunktion. Insofern bleibt Tom gar nichts anderes übrig, als seine Probleme ohne die Hilfe anderer zu lösen...*